

MARUM COASTER

HB- G 473
DK 8740



Beschreibung MARUM COASTER als Arbeitsboot

Die MARUM COASTER ist ein robustes, wetterfestes und rauwasser-taugliches Kabinenboot, welches jedoch als Arbeitsboot umgebaut und ausgerüstet worden. Das Boot ist gemäß CE-Klassifikation auch für küstenfernes Arbeiten mit 6 Personen Besatzung zugelassen. Neben Skipper/Co-Skipper (2x Sitze Kabine) ist ein fester Arbeitsplatz im hinteren Bereich der Kabine angeordnet (Sitzbank für 2 Personen). Hier stehen 12V, 230V, Zugang zu CAN-Bus Raymarine, Kartenplotter (12", 9"), Logging-PC, WLAN-Accesspoint, LAN-Switch, sowie 19" Einschübe zur Verfügung. Es können problemlos Laptop, Tastatur, gr. Bildschirm etc. auf der Arbeitsfläche aufgestellt werden. Typische Aufgaben sollen Gerätetests sein, sodass die MARUM COASTER als Operationsbasis genutzt werden kann. Vom Arbeitsplatz gibt es eine Kabeldurchführung nach hinten auf das kleine Deck. Hier bietet eine komplette Persenning Sonnen-/Wetterschutz.

Im Niedergang/Bug-Bereich ist eine weitere Arbeitsecke eingerichtet. Idealerweise sitzt hier 1 Person. In diesem Bereich befinden sich ebenfalls 230 V, Waschbecken mit Frischwasser (Küche) und eine 230 V Kapselkaffeemaschine/bzw. Vollautomat. Das Frischwasser wird über eine 12V Druckwasserpumpe normal über Wasserhähne bereitgestellt.

Von diesem Bereich ist die separate Bordtoilette zugänglich (kleiner Raum mit Tür). In der Bordtoilette ist ein typisches Seewasser-WC installiert (manuell, Pump-Wegeventil) und ein Waschbecken (Frischwasser). Das WC kann jederzeit genutzt werden, da es in einen Fäkalientank abgeleitet wird, d.h. nicht außenbords.

Die MARUM COASTER ist umfangreich ausgestattet und komplex, um nicht nur „ein Boot“ zu sein, sondern auch als „Kontroll-Basis“ den Einsatz von z.B. kleinen Tauchfahrzeugen und die Nutzung von größeren 230 V Sensoriken (z.B. MBES) zu ermöglichen. Aufgrund des Bug- und Heckstrahlers kann die MARUM COASTER auch auf der Stelle sehr gut manövriert und gedreht werden. Die fest installierten Lote für TIEFE, BODENSICHT, VORAUSSICHT, SEITENSICHT sind gut in der Auflösung, haben jedoch keine wissenschaftliche Qualität. Diverse GPS-Antennen erlauben problemlos ein „tracken“ der MARUM COASTER.

Im Bugspriet ist eine zentrale Aufnahme zur Durchführung eines Gestänges vorgesehen (z.B. Pole für MBES, der seitlich angespannt werden muss).

Auf der Heckplattform ist zentral ein kleiner PALFINGER-Kran installiert (optional), sodass auch von dort ein Sensor über einen eingehängten Block ins Wasser gelassen werden kann (max. 50 kg). Hier auf der Plattform ist auch der 10 PS Außenborder als Notmotor installiert.

Zur Nutzung der MARUM COASTER sollten 2 eingewiesene Skipper immer dabei sein (1 Pflicht). Ideal sind dann 2-3 weitere Nutzer an Bord. In langsamer Fahrt (< 5 kn) „giert“ das Boot typischerweise, da kein wirklicher Kiel, Z-Antrieb und als Gleiter konzipiert. Je schneller, je stabiler.

Nachfolgend werden die technischen Randdaten der MARUM COASTER aufgeführt.

BOOT

Call Sign: **DK 8740** (zugewiesen)
MMSI: 211 710 620 (zugewiesen)
ATIS: 921 111 8740 (zugewiesen)
Zulassung: **HB- G 473** (zugewiesen)

Typ: **NORDSTAR 26 PATROL**
Walk-Around

Design-Cat.: Offshore **B**
(außerhalb Küstengewässer)

Pers.Zulassg: 6 Pers./ 600 kg Nutzlast

Länge: 8,60 m

Breite: 2,80 m

Tiefgang: 0,80 m

Gewicht: 4,1 t

Speed: 23 kn // Kraftstoffverbrauch ca. 15 – 45 l/Std. // je nach Geschwindigkeit

MOTOR

Motor: VOLVO Penta D3 inborder/ 220 PS

Antrieb: VOLVO Z-Antrieb, Power-Trim

Lenkung: Servo, Hydraulisch

Trim: 2x Trimklappen, Hydraulisch

Tank: 320 L Diesel

Frischwasser: 55 l // Kaltwasser, Druckwasserpumpe

WC: 55 l // Seewasser-Toilette, Fäkalientank, -pumpe

Thruster_I : 12 V // Bug

Thruster_II: 24 V // Heck

Notmotor: TOHATSU AB Benzin / 10 PS / Pinne

Heizung: VOLVO Motor Warmwasser, elektr. Gebläse

Zusatzhgz.: WEBASTO Standheizung

Kühlschrank: 12V, ca. 50 l

NAUTISCHE AUSSTATTUNG

SIMRAD, Kartenplotter, Seekarte, NSS 12“, Touch

SIMRAD, Satelliten-Kompass

SIMRAD, GPS

SIMRAD, Autopilot

SIMRAD, SONAR, (Depth-Ahead, Forward-SONAR)

SIMRAD, Tri-LOG (Depth, Speed, Temperature)

RAYMARINE, Kartenplotter, Seekarte, 12", 9", Touch // Wiss. Arbeitsplatz
RAYMARINE, 4G Radar
RAYMARINE, SONAR (Depth, Bottom, Fish-Finder)
RAYMARINE, SIDESCAN

VOLVO, 9" Display, Motor-Daten, VOLVO Datenbus, NMEA
Magnet Kompass /fest, Konsole
Peil-Kompass

SAFETY AUSSTATTUNG

UKW-SEEFUNK (MMSI, 211 710 620, SRC-Schein)
UKW-BINNENFUNK (ATIS, 921 111 8740, UBI-Schein)
Emergency Button // DSC (Digital Selective Call), inkl. GPS, MMSI 211 710 620
AIS_B (Transceiver), inkl. sep. GPS
NAVTEXT Seewetter Empfänger, UKW
RADAR-Reflektor (passiv), 4 nm Sichtweite
Ocean Signal, EPIRB Notfunkbake (SARSAT)
Ocean Signal, LED-FLASHER (10 km)
Pyro-Flash, Handzünder (RED)
SEAGO SEAMASTER, selbstaufblasende Rettungsinsel (6 Personen)
Arbeitswesten (6+2)
Rettungsring
Lenzpumpe, 1x automatisch/elektrisch, 1x manuell

TECHNISCHE AUSSTATTUNG

1. Bordspannung: 12V
Batterien: 1x 12 V 100 Ah (Starter)
2x 12 V 100 Ah (Nutzer, Nautik, Bugstrahler)
Ladung: LiMa, Volvo, D3
2. Bordspannung: 24 V
Batterie: 1x Li-Ionen Batterie, MASTERVOLT, 24V, 5000 Wh
(MV-Inverter, Heckstrahler, Palfinger Kran-Option,
Ankerwinde-Option)
Ladung: Landstrom, LiMa, Volvo D3; zuschaltbar via 12/24 Inverter,
24V@30A bei Motorbetrieb
3. Bordspannung: 4x 230 V@10A // MAX. 3,5 kW Dauer, 7 kW Boost
Primär: MASTERVOLT 24V, Li-Ionen Batterie
Sekundär: MASTERVOLT, Inverter, MASS KOMBI ULTRA 24V@230V/3500 W
4. Landstrom: 230V (im Hafen). // Eingang Bordsteckdose Heck via Trenntrafo
Primär: MASTERVOLT Trenntrafo MASS GI 230V@3500 W



Skipper-Steuerstand STB, mit Kartenplotter und nautischem Zubehör, Displays, Schiebetür, STB.



Co-Skipper-Platz, Schiebetür, BB

Hinterer Arbeitsplatz, Kabine.
WLAN Access Point, Logging-PC, 12V-,
230V-Zugang, Zugriff auf RAYMARINE
Datenbus (NMEA 2000) sowie
Kartenplotter 9" oder 12".



Blick vom Niedergang auf die obere
Kabine, Kühlschrank links unter dem
Skippersitz, diverse Staufächer.



Blick in den Niedergang, zur unteren Kabine. Arbeitsplatz in der Mitte (klappbar). Rechts ist der Zugang zum WC, links ist die Küchenecke.



Arbeitsplatz, unten, breite Sitzbank.



Separate Seewasser-Toilette, in dem abgetrennten WC-Raum.



Waschbecken im Niedergang, mit Druckwasseranschluss (Frischwasser).



Hinteres Arbeitsdeck.



Heckplattform, begehbar.

Installierter PALFINGER
Kran auf der Heckplattform.

Der Kran besitzt eine elektrische
Winde, die optional über 24 V
versorgt werden kann.



Transport

Die MARUM COASTER kann problemlos „getrailert“ werden. Aufgrund des Gewichts > 3,5 t steht hierfür im MARUM mittlerweile ein eigener HARBECK 7 t Druckluft-Trailer zur Verfügung. Der Transport muss abgesprochen und vorbereitet werden, da das BOOT mit 2,8 m Breite Überbreite hat, für die im VEMAGS Portal eine Überbreitenerlaubnis beantragt werden muss. Für Bremen und die Wesermarsch liegt diese im Allgemeinen als Dauergenehmigung vor. Im Notfall muss die MARUM COASTER deutlich „erleichtert“ werden, um mit einem 3,5 t ALU-Trailer transportiert werden zu können (auch dieser ist vorhanden). Als Zugfahrzeug steht hierfür dann der Mitsubishi 4x4 Pajero zur Verfügung. Aufgrund der zwingend notwendigen Trailer-Erfahrungen wird der Trailer-Transport ausschließlich von den genannten Personen durchgeführt.



Einsatzbeispiel: MARUM COASTER als Kontrollbasis für einen Feldtest mit dem Hybrid-ROV im See „Blauer Werder“. Das Hybrid-ROV ist mit einer dünnen LWL-Fiber mit der MARUM COASTER verbunden und wird von hier aus gesteuert. Auf der MARUM COASTER sind die entsprechenden Kontroll-PCs installiert.

Für weitere Informationen bitte ansprechen:

Dr. Gerrit Meinecke (gmeinecke@marum.de) 0421 218-65600

Götz Ruhland (gruhland@marum.de) 0421 218-65556

Klaus Dehning (kdehning@marum.de)

Daniel Hüttich (dhuettich@marum.de)

Tobias Schade (tschade@marum.de)

Alle genannten Personen kennen und fahren die MARUM COASTER und können in Absprache als Skipper für das Boot fungieren. Ohne diese Absprache ist eine Nutzung ausgeschlossen, da eine Einweisung in die MARUM COASTER zwingend notwendig ist.